

ERGEBNISSE Q2 2023

PRESSEGESPRÄCH

MELANIE KREIS, CFO

1. August 2023



DHL
Group

Highlights Q2 2023

- **Volumenentwicklung im Einklang mit der Prognose für H1; bisher keine klaren konjunkturellen Impulse**
- **DHL Group mit robuster Gewinnentwicklung dank erfolgreicher Netzwerk- und Kostenanpassungen, unterstützt durch starke Ertragsfokussierung**
- **Konzern-EBIT-Prognose für 2023 erhöht; E-Commerce & Omni-Shoring treiben strukturelles BIP+ Wachstum im globalen Portfolio an**



STRUKTURELLES WACHSTUM ÜBER BIP

UNTERSTÜTZT DURCH MEGATRENDS



GLOBALISIERUNG

- **Omni-Shoring/Multi-Sourcing:** Diversifikation internationaler Handelsströme fördert neue Formen der Globalisierung
- Zunehmende Komplexität durch Bestreben von Unternehmen, **widerstandsfähige globale Lieferketten** aufzubauen
- **DHL** mit breitem globalem Logistikportfolio **am besten positioniert**, um Kunden bei Diversifikation zu unterstützen



NACHHALTIGKEIT

- **Ehrgeizige Science-Based Targets** unterstützt durch Investitionen von 7 Milliarden EUR; auf Kurs, die Ziele für 2023 zu erreichen
- **Erster Service auf Basis nachhaltiger Flugkraftstoffe** (GoGreen Plus) in der Express-industrie ermöglicht es Kunden, Transportemissionen zu reduzieren
- SAF-Verfügbarkeit wird zunehmend zum Engpass



DIGITALISIERUNG

- **Umfangreicher Technologieeinsatz** für die Automatisierung aller Elemente der Lieferkette
- Spezielles Team für **generative KI** eingerichtet



E-COMMERCE

- Unverändert **starker struktureller Wachstumstreiber**; Volumen im ersten Halbjahr haben sich als widerstandsfähig erwiesen

DIGITALISIERUNG

Automatisierung aller Elemente der Lieferkette durch umfangreichen Technologieeinsatz



E-COMMERCE

E-Commerce-Trend nach Pandemie auf nachhaltig höherem Niveau und resilient im aktuellen makro-ökonomischen Umfeld

Q2 2023 ggü. Vj.

Q4 2019–Q2 2023, vier Quartale rollierend, indexiert

Express TDI
B2C Sendungen/Tag

-7 %

+43 %

eCommerce
Volumen B2C Europa

+4 %

+62 %

Paket Deutschland
Volumen

+6 %

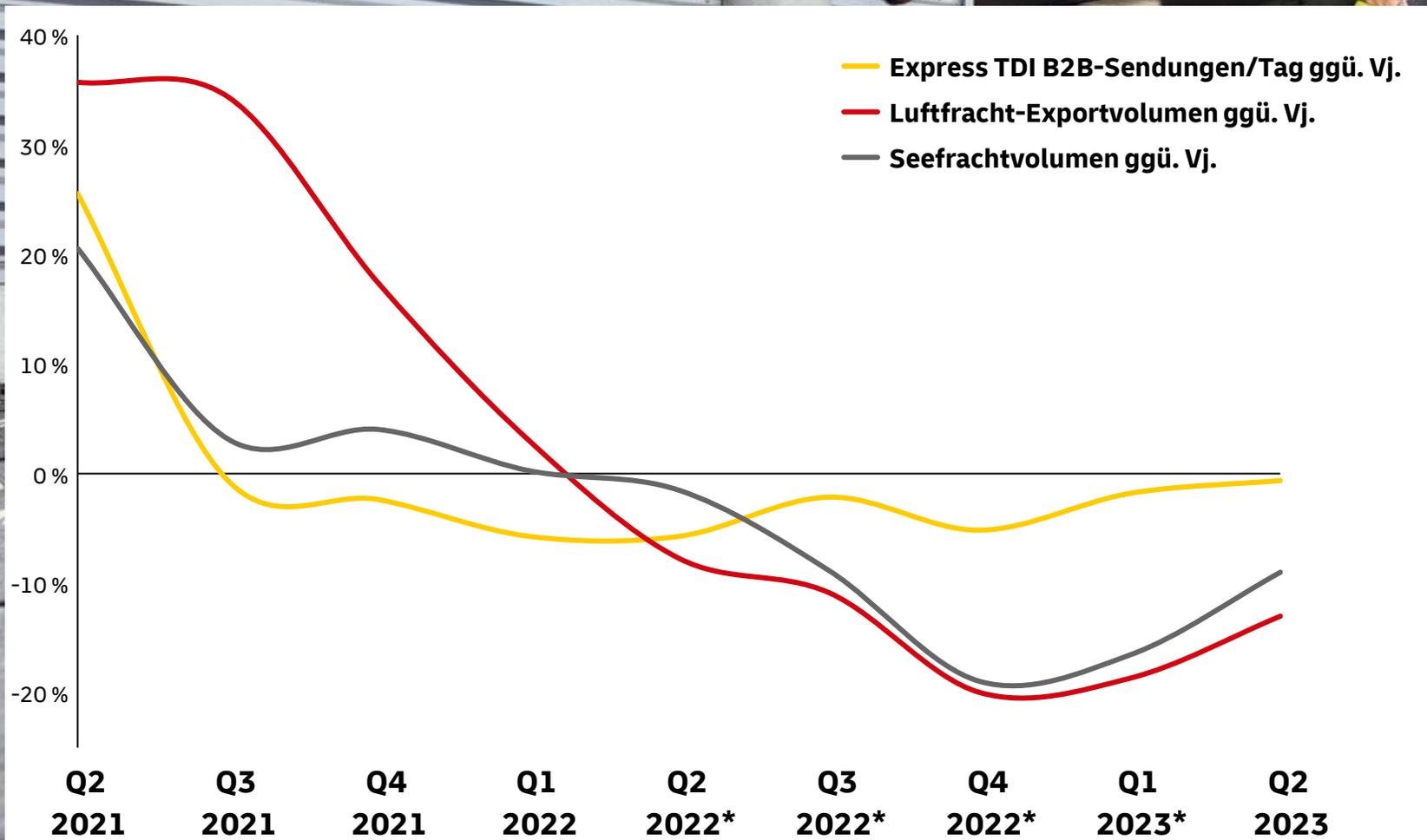
+21 %

Q4
2019

Q4
2021

Q2
2023

B2B-Volumen bereits seit mehr als einem Jahr rückläufig Trend stabilisiert sich im Jahresvergleich



- Anpassung von Lagerbeständen
- Resilienteste Entwicklung im TDI-Geschäft von Express
- Luft- und Seefrachtvolumen in Q2 zwar immer noch rückläufig, aber mit verbesserter Tendenz

*ohne Hillebrand

KONZERN-EBIT, Q2 2023

1.693 Mio. EUR ggü. Vj.: -633 Mio. EUR (-27 %)



- Stabilisierung des Volumens
- Hohe Ertrags- und Kostendisziplin
- Flexibles Netzwerk mit permanenten Kapazitätsanpassungen



- Verbesserung beim Volumenrückgang in Luft-/Seefracht im Vergleich zum Vorjahr
- Anhaltende Normalisierung der Raten
- Bruttoergebnis und Konversionsrate in EBIT strukturell besser



- Resilientes Geschäftsmodell
- Division profitiert von komplexen, diversifizierten Lieferketten
- Beschleunigte Digitalisierung



- B2C-Volumen erweist sich als resilient
- Ertrags- und Kostenmanagement stützt Marge
- Weitere Investitionen in langfristige Wachstumschancen, z.B. Expansion in die Türkei



- E-Commerce-Volumen erweist sich als resilient
- Rückgang im Briefgeschäft und Kosteninflation größte Herausforderungen
- Niedrigere Investitionsausgaben

EXPRESS

Highlights Q2 2023

- **Stabilisierung des Volumens** seit März, aber noch keine nachhaltige Erholung
- **Hohe Ertrags- und Kostendisziplin:** jährliche Preiserhöhungen unterstützt durch flexibles Kapazitätsmanagement; im Jahresvergleich niedrigerer Umsatz/Sendung spiegelt v.a. Weitergabe von niedrigeren Kraftstoffkosten wider
- **Flexibles Netzwerk mit permanenten Kapazitätsanpassungen:** effiziente Kapazitätsoptimierung unterstützt EBIT-Marge von 15 %; im Q2 EBIT wurden vorübergehend positive Effekte der Kraftstoffpreise erneut teilweise durch Währungseffekte aufgehoben

-4% ggü. Vj.

TDI-Sendungen/Tag

-3% ggü. Vj.

TDI-Gewicht/Sendung

-6% ggü. Vj.

TDI-Umsatz/Tag

GLOBAL FORWARDING, FREIGHT

Highlights Q2 2023

- **Verbesserung beim Volumenrückgang in Luft-/Seefracht im Vergleich zum Vorjahr** spiegelt sequentiell gewisse Stabilisierung der absoluten Volumina wider
- **Anhaltende Normalisierung der Raten:** Bruttogewinn je Einheit zeigt übliche Abfederung von Schwankungen des Spotpreises, was auch auf ein aktives Bruttoertragsmanagement zurückzuführen ist (Luftfracht Bruttoergebnis/t -38 % ggü. Vj., Seefracht Bruttoergebnis/TEU -24 % ggü. Vj.)
- **Bruttoergebnis und Konversionsrate in EBIT strukturell besser:** Deutlich höhere Bruttoergebnis- und EBIT-Generierung als vor der Pandemie durch interne IT- und Prozessverbesserungen

-13% ggü. Vj.

Luftfrachtvolumen (Exporttonnen)

-9% ggü. Vj.

Seefrachtvolumen in TEU

36%

DGF Konversionsrate in EBIT



+5% ggü. Vj.

Umsatz organisch

6%

EBIT-Marge

90%+

Standorte nutzen bereits Technologien aus dem Programm zur beschleunigten Digitalisierung

SUPPLY CHAIN

Highlights Q2 2023

- **Resilientes Geschäftsmodell** mit langfristigen Vertragsbindungen ermöglicht Weiterreichung der Inflation
- **Division profitiert von komplexen, diversifizierten Lieferketten**, da Kunden großen Wert auf Resilienz, Automatisierung und E-Commerce-Kompetenzen legen
- **Beschleunigte Digitalisierung** unterstützt Umsatz- und Gewinnwachstum, wie die nachhaltig hohe EBIT-Marge und die Neugeschäftsabschlüsse zeigen (Gesamtauftragswert H1 2023: 3,2 Mrd. EUR).

+4% ggü. Vj.

Volumen B2C Europa

0% ggü. Vj.

Umsatz

5%

EBIT-Marge

ECOMMERCE

Highlights Q2 2023

- **B2C-Volumen erweist sich als resilient:** Rückkehr zu (leichtem) Volumenwachstum im Nachgang der Pandemie trotz ungünstiger makroökonomischer Rahmenbedingungen
- **Ertrags- und Kostenmanagement stützen die Marge** und sichern nachhaltig höhere Profitabilität nach der Pandemie
- **Weitere Investitionen in langfristige Wachstumschancen:** organischer Ausbau des Netzwerks, um mit dem strukturellen Wachstum des E-Commerce Schritt zu halten; Akquisition von MNG Kargo in der Türkei



-5% ggü. Vj.

Briefvolumen/Werhtag

+8% ggü. Vj.

Paketvolumen/Werhtag

95 Mio. EUR

Kosten durch neuen Tarifvertrag

POST & PAKET DEUTSCHLAND

Highlights Q2 2023

- **E-Commerce-Volumen erweist sich als resilient:** Obwohl die Verbraucher zurückhaltender geworden sind, nimmt das Paketvolumen wieder zu
- **Größte Herausforderungen sind der Rückgang im Briefgeschäft und die Kosteninflation** - regulatorische Auflagen beschränken die Kostenflexibilität und das Preismanagement
- **Um 41 % ggü. Vj. niedrigeres Investitionsvolumen** reflektiert finanzielle Einschränkungen durch regulatorische Rahmenbedingungen

Erwartungen für 2023 weiter von der makroökonomischen Entwicklung abhängig

Makroökonomisches Szenario für 2023

V-förmig (Erholung setzt etwa zur Jahresmitte ein)

U-förmig (Erholung setzt eher gegen Ende des Jahres ein)

L-förmig (keine bedeutende Erholung im Jahr 2023)

EBIT-Sensitivitäten 2023

~ 7,0 Mrd. EUR

~ 6,6 Mrd. EUR (zuvor ~ 6,5 Mrd. EUR)

> 6,2 Mrd. EUR (zuvor > 6,0 Mrd. EUR)

**EBIT-Prognose des Konzerns für 2023 angehoben:
6,2–7,0 Mrd. EUR (zuvor 6,0–7,0 Mrd. EUR)**

Konzern-EBIT-Prognose für 2023 erhöht und mittelfristige Prognose bestätigt

in Mrd. EUR

EBIT	Prognose 2023		Mittelfristige Prognose
Konzern	6,2–7,0 (zuvor 6,0-7,0)	Konzern-EBIT 2025	> 8,0
DHL	5,7–6,5 (zuvor 5,5-6,5)	Free Cashflow 2023–2025 kumuliert	9–11
P&P Deutschland	0,8–1,0 (zuvor ~ 1,0)	Bruttoinvestitionen (ohne Leasing) 2023–2025 kumuliert	10–12
Group Functions	~ -0,45		
Free Cashflow	~ 3,0		
Bruttoinvestitionen (ohne Leasing)	3,4–3,9		
Steuerquote	28–30 %		

Anmerkung: FCF-Prognose schließt erwartete Netto-M&A-Ausgaben in Höhe von ~ 0,5 Mrd. € im Jahr 2023 aus

Fazit



➤ **Marktentwicklung wie erwartet, Szenarien für 2023 bestätigt**

➤ **Konzern-EBIT-Prognose für 2023 erhöht, basierend auf robustem H1-Konzern-EBIT von 3,3 Mrd. EUR**

➤ **Ausblick: Resilienz unter Beweis gestellt, Erwartung eines Konzern-EBIT von >8 Mrd. EUR in einem normalisierten wirtschaftlichen Umfeld**

Back-up: Anhaltend robuste Gewinnentwicklung und Cashflow-Performance

in Mio. EUR

GuV-Highlights	Q2 2022	Q2 2023	ggü. Vj.
Umsatz	24.029	20.094	-16,4 %
EBIT	2.326	1.693	-27,2 %
Finanzergebnis	-146	-220	-50,7 %
Ertragsteuern	-633	-442	+30,2 %
Periodenergebnis*	1.453	978	-32,7 %
Unverwässertes Ergebnis je Aktie (in EUR)	1,19	0,82	-31,1 %

*DPAG-Aktionären zuzuordnen

Kapitalflussrechnung	Q2 2022	Q2 2023	ggü. Vj.
EBIT	2.326	1.693	-633
Abschreibungen	1.019	1.084	+65
Veränderung Rückstellungen	27	-113	-140
Ertragsteuerzahlungen	-457	-506	-49
Sonstiges	-95	-130	-35
Veränderung des kurzfristigen Nettovermögens	-836	-179	+657
Operativer Cashflow	1.984	1.849	-135
Netto-CAPEX	-725	-768	-43
Nettoauszahlungen für Leasing	-610	-681	-71
Nettoauszahlungen für Unternehmenstransaktionen	17	-6	-23
Nettozinszahlungen	-1	56	+57
Free Cashflow	665	450	-215